

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 23. Juli 1931

Nachlass Faulhaber 10014, S. 51

Stand: 14.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 23. Juli. Im Auftrag von Miss Clara Daleiden: ein Arbeiter Radhorst (?) bringt Scheck über [*Über der Zeile*: „208.80“] M. Der verstorbene Herr sei sehr wohlthätig gewesen, die Kinder auch. Clara nicht recht gesund. Er will nach Konnersreuth - muß in Regensburg fragen.

Die zwei Germaniker Stöttner und Höck zurück von Rom, halten hier Primiz, bleiben zu Tisch.

15.00 Uhr besuche ich Luisa Reitmeyer - sie hatte brieflich angefragt wegen Notverordnung. Schwester Oberin begleitet mich herauf.